

Herr Hansen dankt den Klimaschutzmanagern, Herrn Paick, der Beratungs- und Servicegesellschaft Umwelt mbH aus Berlin, den Mitglieder des UNK-Ausschusses und allen Experten und Akteuren für ihre engagierte Arbeit.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt das Klimaschutzteilkonzept „KSI: Gesamtstrategie zur Anpassung an den Klimawandel für den Kreis Segeberg“, insbesondere den Zielkatalog der Maßnahmen für die künftige Umsetzung sowie die Folgeanträge auf Zuwendungen für zwei Personalstellen für Klimaschutzmanager für zwei Jahre. Die im Katalog aufgeführten Maßnahmen stehen unter Haushaltsvorbehalt und müssen im Detail nach Maßgabe der Personalkapazitäten und weiteren Entwicklungen angepasst werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich
Zustimmung: 48 Ablehnung: 1 Enthaltung: -

zu 6 **Änderung des § 5 der Hauptsatzung des Kreises Segeberg;
Antrag der Piraten-Fraktion
Vorlage: DrS/2014/078**

Abgesetzt.

zu 7 **Aktuelle Fragezeit**
Es werden keine Fragen gestellt.

zu 8 **Einwohnerfragestunde II**
Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

zu 9 **Abschluss eines Vergleiches des Kreises mit der Stadt Bad Bramstedt zur
Beendigung des Rechtsstreits vor dem Verwaltungsgericht Schleswig
Vorlage: DrS/2014/069**

Der Kreispräsident stellt die Vorlage ohne Aussprache zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Verwaltung zu beauftragen, den gerichtlichen Vergleich gem. Anlage 1 mit der Stadt Bad Bramstedt nicht zu widerrufen und damit rechtskräftig werden zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung: 49 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 10 **Beratungswesen im Kreis Segeberg**

zu 10.1 **Förderung des Beratungswesens im Kreis Segeberg ab dem Jahr 2015 ff.
Hier: Beratung über das Ergebnis der Ausschreibung sowie
Beschlussfassung zur Vergabe der Aufträge
Vorlage: DrS/2013/089-3**

Zu Beginn verlassen Frau Schultz und Herr Wilken aufgrund persönlicher Befangenheit den Saal.

Anschließend führt der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Herr Gerd-Rainer Busch, aus, dass die Sozialraumorientierung zum größten Teil abgeschlossen sei, weswegen auch eine Regionalisierung des Beratungswesens zu erfolgen habe.

Des Weiteren erläutert er den bisherigen Ablauf und die Zeitschiene, welche eingehalten werden konnte. In dem ganzen Verfahren sei das Hinwirken auf eine Trägervielfalt wichtig gewesen. Abschließend stellt Herr Busch die Beschlüsse der beiden Vorlagen vor und der Kreispräsident weist darauf hin, dass die Ergebnisse zwar öffentlich, die Vorlagen aber weiterhin nichtöffentlich seien.

Beschlussvorschlag:

a) Der Kreistag beauftragt die Verwaltung zu Verträge mit den nachfolgend genannten Trägern über die Erbringung sozialer Beratungsleistungen für die Zeit vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2019 abzuschließen:

1. Erziehungsberatung:
Region Nord: Therapiehilfe e. V.
Region Ost: Diakonisches Werk des Kirchenkreises Plön-Segeberg GmbH
Region West: Therapiehilfe e. V.
2. Schuldnerberatung (inkl. Haushalts- und Finanzkompetenz):
Region Nord: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e. V.
Region Ost: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e. V.
Region West: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e. V.
Norderstedt: AWO Schleswig-Holstein gGmbH Pinneberg
3. Suchtberatung:
Region Nord: Therapiehilfe e. V.
Region Ost: Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein
Region West: Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein
Norderstedt: Bietergemeinschaft Sozialwerk Norderstedt e. V. und Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein
4. Wohnungsnotlagenberatung: Diakonisches Werk Altholstein GmbH
5. Fachberatung gegen sexuelle Gewalt: Deutscher Kinderschutzbund Segeberg gGmbH
6. Betrieb eines Front Offices:
Region Nord: Therapiehilfe e. V.
Region West - Kaltenkirchen: Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein
- Henstedt-Ulzburg: Therapiehilfe e. V.

Der Verträge sind auf Basis der Ausschreibungsbedingungen abzuschließen. Ein gesondertes Kündigungsrecht des Kreises bei unzureichender Leistungserbringung ist darin vorgesehen.

b) Die ersten Sitzungen der neu einzurichtenden Kuratorien in den Regionen sollen im 2. Quartal 2015 stattfinden. Die Einladung erfolgt durch die Fachbereichsleitung III in Absprache mit der jeweiligen Regionalverantwortlichen/ dem jeweiligen Regionalverantwortlichem. Pro Fraktion werden zwei sich wechselseitig vertretende Mitglieder benannt, die für alle Regionen zuständig sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 47 Ablehnung: - Enthaltung: -

(Zwei Abgeordnete wegen Befangenheit nicht im Raum.)

zu 10.2 Vergabe sozialer Beratungsleistungen im Kreis Segeberg ab 2015

Vorlage: DrS/2014/077

Der Kreistag beschließt ohne weitere Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung einen Vertrag mit dem nachfolgend genannten Träger über die Erbringung von Beratungsleistungen für die Zeit vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2019 abzuschließen:

Beratung und Sexualaufklärung nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz und dem Gesundheitsdienstgesetz Schleswig-Holstein sowie Abwicklung der Bundesstiftung Mutter-Kind.

Träger: pro familia Landesverband Schleswig-Holstein e. V.
Marienstraße 29-31
24937 Flensburg

Der Vertrag ist auf Basis der Ausschreibungsbedingungen abzuschließen. Ein gesondertes Kündigungsrecht des Kreises bei unzureichender Leistungserbringung ist darin vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 47 Ablehnung: - Enthaltung: -
(Zwei Abgeordnete wegen Befangenheit nicht im Raum.)

Der Kreispräsident schließt mit Dank an alle Beteiligten die Sitzung.

Gez. Winfried Zylka
(Kreispräsident)

f.d.R. Harder
(Protokollführerin)